

Sie sind Leiter der IT-Abteilung der Schulungsfirma Best-for-Brain mit Hauptstandort in Mannheim. Das Unternehmen will künftig auch Kurse in Heidelberg anbieten. In der Anlaufphase der Erweiterung des Angebotes in Heidelberg muss damit gerechnet werden, dass noch keine Gewinne erwirtschaftet werden.

Für die Schulungsräume in Heidelberg wird im Monat (30 Tage) mit 25.200,00 € Fixkosten gerechnet. Ein Kurs dauert drei Tage (je 8 Stunden). Es fallen variable Kosten von 110,00 € pro Stunde und Teilnehmer an. Die Teilnehmer zahlen 3.000,00 € pro Kurs.

- 1 Erläutern Sie die Begriffe variable und fixe Kosten jeweils mithilfe eines Beispiels.
- 2 Erklären Sie den in der Kosten- und Leistungsrechnung verwendeten Begriff des Deckungsbeitrages.
- 3 Ermitteln Sie den Deckungsbeitrag pro Kurs und Teilnehmer unter der Angabe der kurzfristigen Preisuntergrenze.  
Geben sie den Rechnungsweg dazu an.
- 4 Ermitteln Sie den Break-Even-Point für die Heidelberger Schulungsräume grafisch und unter Verwendung der vorgegebenen Tabellenkalkulations-Datei.  
Markieren Sie die Zeile mit der Teilnehmerzahl, bei der erstmals kein Verlust erzielt wird, farbig. Verwenden Sie kopierfähige Formeln.
- 5 Berechnen Sie die fixen Kosten pro Kurs. Zusätzlich soll die Teilnehmerzahl berechnet werden, bei der weder Gewinn noch Verlust anfällt (BEP). Geben Sie die dabei anfallenden Gesamtkosten und den Rechenweg an.
- 6 Nennen Sie einen Grund, der dafür spricht, einen Kurs trotzdem anzubieten, obwohl nur die variablen Kosten gedeckt werden.